

# Kein Konzert wie jedes andere

Jugendorchester Borghorst zeigt sein musikalisches Können in der Arnoldinum-Aula

-kas-Burgsteinfurt. Das Orchester auf der Bühne der Aula des Arnoldinums hatte sich herausgeputzt und begeisterte das Publikum mit peppigen Liedern. Ein ganz normales Konzert? Nein, denn die Instrumentalisten waren nicht routiniert und hoch professionell. Es waren die Kleinsten, die im Zentrum der Aufmerksamkeit standen. Beim Vorspielnachmittag des Jugendorchesters Borghorst zeigten die Nachwuchskünstler ihr Können.

Die Bläserklasse eröffnete das Konzert und hatte trotz einiger Nervosität sichtlich Spaß. „Das sind unsere ganz Kleinen“, meinte Jens Lornelien, der durch den Nachmittag führte. „Doch so klein sind die schon gar nicht mehr. Nach den Osterferien läuft diese Formation aus“, erklärte die Vorsitzende des Jugendorchesters, Ingeborg Northoff. Deshalb werden wieder neue Nachwuchsbäser gesucht.

Auch die Aller kleinsten hatten ihren Auftritt. Mit phantasievollen Masken begeisterten die Vierjährigen der musikalischen Früherziehung besonders die zahlreich er-



Die sehr positiv angenommene Darbietung hat, wenn es nach Northoff geht, noch eine lange Zukunft vor sich: „Wir wollen dieses Vorspiel institutionalisieren!“

Foto: Axel Roll

schiedenen Verwandten. Die Trompetenschüler von Ralph und Andreas Kiepe beschlossen den ersten Teil.

Nach der Pause zeigte das Vororchester seine Lernfortschritte. Danach präsentierten die Blockflötengruppen ihre musikalische Auswahl.

Der letzte Teil des Vorspiel-

nachmittags wurde vom „Streichelzoo“ eingeleitet, den Kindern, die Streichinstrumente spielen. Doch dem Borghorster Orchester werden die Geiger knapp.

Den krönenden Abschluss des musikalischen Nachmittages bot die Rockband „The Chosen Few“. Insgesamt

zeichnete sich die musikalisch sehr gemischte Veranstaltung durch einen großen Zusammenhalt zwischen den Akteuren aus. Beim Jugendorchester helfen viele der fortgeschritteneren Musiker den Kleineren beim Üben. Auch die Eltern werden möglichst mit eingebunden.